

	<p>Objekt: Kameo auf Ziergefäß mit zwei Händen, 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 66_003</p>
--	---

Beschreibung

Der querovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf einem Deckelpokal gefasst und zeigt zwei Hände im Handschlag. Von der linken Hand sind die vier Finger sichtbar, von der rechten Hand der Daumen und die vier Fingerspitzen. Im Bereich der Knöchel ist vermutlich Kleidung wiedergegeben. Die einfache Arbeit gibt das Motiv des Handschlags, das seit der Antike bekannt und beliebt ist, sehr wirkungsvoll wieder. Das dextrarum iunctio genannte Motiv war ursprünglich Zeichen der Eheschließung und wurde in der Renaissance als Symbol der Treue aufgegriffen.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx

Maße:

(mit Fassung): H. 0,49 cm, B. 0,88 cm, T. 0,48 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1600-1699

wer

wo

[Zeitbezug] wann 1500-1590er Jahre
wer
wo

Schlagworte

- Ehe
- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Händedruck
- Schmuck